

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.
 Erscheint jeden Freitag
 Herausgegeben von der
GRAND ISLAND PUB. CO.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 Office No. 305 westliche Zweite Straße
 Telefon No. 535
 Abonnements-Preise:
 Bei Vorausbezahlung \$1.25 das Jahr
 Wenn nicht voraus bezahlt \$1.50

Editorielles.

Wer die Zeit tadelschlägt, soll immer bedenken, daß es seine eigene ist.

Es giebt Leute, welche das Glück mit der Laterne suchen, während die Sonne scheint.

Die öffentliche Meinung, vor der jeder Demagoge Kotau macht, ist die Küche, worin alle Wahrheiten abgeschlachtet, gerupft, zerhackt, geschmort und gewürzt werden.

Aus Deutsch-Neu-Guinea kommt die Nachricht, daß dort große Oelquellen entdeckt worden sind. Stimme Rockefeller aus dem Hintergrunde: „Ich komme gleich!“

Man ist auf den Verdacht gekommen, daß die Haus Thürhaken zur Verbreitung von Krankheiten beitragen könnten, weil sie von so vielen Händen angefaßt werden. Da müßte am Ende Jeder seine eigene Thürhaken mitbringen.

Auch im Bundes-Abgeordnetenhaus ist man nun in die Fußstapfen Präsident Wilson's getreten und hat den Frauenrechtlerinnen gezeigt, wo Bartha den Rost holt. Also auch in den gebildeteren und höheren anglo-amerikanischen Kreisen dringt sich der Gedanke Bahn, die Frau in ihre natürliche Sphäre zurückzuweisen, ihre wohl alle Segnungen der Kultur zuzulassen, ihre Individualität voll zu entfalten, aber das politische Feld zu meiden.

Kürzlich hat der Gouverneurs-Candidat Jennings in Oklahoma seine Plattform veröffentlicht. Die Quintessenz derselben ist: „Ehrlichkeit dem Volke gegenüber und gleiches Recht für Alle.“ Dieser Grundgedanke widerspricht aber der Laufbahn Jennings, welcher früher ein gefürchteter Bandit war. Er mag vielleicht jetzt ein reformierter und wohlmeinender Mensch sein, aber das steht fest: Solche Sprünge können nur im Land der unbegrenzten Möglichkeiten vorkommen!

Die Reichen der alten und gebiegenen journalistischen Kämpen im deutsch-amerikanischen Blätterwalde lichten sich mehr und mehr, und nicht mehr lange, so werden auch die letzten von uns den ewigen Abschied genommen haben. Jetzt hat auch August Diez von der „Westlichen Post“ in St. Louis der Natur seinen Tribut gezollt — er fand die Ruhe, den letzten Blick auf die Berge der deutschen Heimath gerichtet. Nun ruht die rastlose Feder für immer, der Geist erlosch, aber sein Andenken wird noch lange weiterleben!

Die deutsche Industrie hat einen Erfolg zu verzeichnen, von dem sie vor zehn Jahren noch schmerzlich geträumt hat: die englische Südbahn hat in Deutschland zehn Lokomotiven, welche nach England gehen, bestellt und mit dieser Bestellung ist die letzte Position, die die englische Industrie der deutschen gegenüber bisher noch hielt, gefallen: das „Made in Germany“ hat einen neuen stolzen Triumph zu verzeichnen. Die Zeit liegt noch nicht sehr weit zurück, da die deutsche Industrie von englischen Vorbildern absolut abhängig war. Heute ist sie längst selbstständig geworden. Heute kann die englische Industrie von der deutschen lernen; sogar die englische Maschinenindustrie, von der die Engländer so lange geglaubt haben, daß Deutschland ihren Vorsprung nimmer einholen würde. Bei diesen Deutschen scheint nachgerade kein Ding mehr unmöglich zu sein!

Nun hat der sogenannte Evangelist Billy Sunday seine Bezahlung erhalten für die Seelen, die er in Pittsburg gerettet hat. Und es war eine

anständige Bezahlung. Wenn Sunday nämlich eine Stadt, deren Bevölkerung auf diesen Wegen wandelt, mit seinem Besuche beehrt, so macht er aus, daß das Geld, welches in seiner letzten Erweidungs-Versammlung gesammelt wird, ihm gehört. Das zeigt, daß er ein kluger Geschäftsmann ist. Denn nachdem er in Pittsburg zehn Wochen lang im Schweiße seines Angesichts gearbeitet hatte, um die ganze Stadt verrückt zu machen, konnte er sich darauf verlassen, daß die Leute sich nicht lumpen lassen, sondern tief in die Taschen greifen würden. Während der ganzen Woche hatten die englischen Zeitungen in Pittsburg Leitartikel gebracht, worin sie das Publikum aufzuredeten, dem „großen Manne“ die unsterblichen Verdienste, die er sich um die Stadt erworben habe, gebührend zu belohnen. So hatte denn Billy Sunday das Vergnügen, \$38,000 einstecken zu können. Das macht \$38,000 per Woche. Und diese Summe bildet keineswegs seine ganze Beute. Er muß einen ganzen Koffer voll wertvoller Schmuckstücke eingeheimst haben, denn in jeder seiner Erweidungs-Versammlungen warfen ihm die hysterischen Weiber Uhren, Ketten, Ringe usw. auf die Kanzel. Wenn er all das Zeug zu Geld macht, so kommen sicherlich noch weitere zehntausend Dollars heraus. Vermuthlich haben ihm die geretteten Pittsburg'ser Seelen nicht weniger als \$50,000 eingetragen. Wie sieht es ein anderes Geschäft, das sich so glänzend bezahlt, wie der Erweidungs-Humburg?

Oberammergauer Bauern-Theater.

Mittwoch, 18. März 1914, werden die Oberammergauer hier selbst zum ersten Male in der Liebertranz-Halle gastieren. Die Truppe hat sich auf all ihren Reisen durch Ost und West einen guten Ruf erworben. Hielten die finanziellen Erfolge auch nicht immer mit den künstlerischen gleichen Schritt, so können die Oberammergauer doch auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Hoffen wir, daß ihre früheren Erfolge bei ihrem hiesigen Gastspiel am 18. März im „Liebertranz“ noch übertroffen werden.

Was Hartgeld ist, versucht der Zeitungsmann auf folgende Weise zu definieren:

- Von allen Menschen heiß begehrt, Leider zu oft entbehrtes,
- Von Säufern durch die Gurgel gejagtes,
- Von Arbeitssamen zusammengeplagtes,
- Von Verschwendern verprashtes,
- Von Idealisten gehaßtes,
- Diebe anlockendes,
- Geizige herzverzehrendes,
- Von Goldfinkeln vertehrtes,
- Von Raffinieren oft „confiscirtes“,
- Nach Europa ausgeführtes,
- Dort verjurirtes,
- Von Freunden gern „erpumptes“,
- Von Reichthümlichen flott verclumptes,
- Zuhoren imponirendes,
- Die ganze Welt regierendes Metall.

In Aurora wurde dieser Tage ein junger Bursche festgenommen, der auf dem hiesigen U. P. Bahnhof einen Handkoffer gestohlen hatte. Seiner Erzählung nach entlieh er seinem Stiefvater in New York und will das Gepäck in äußerster Noth gestohlen haben, da er hungrig und ohne Obdach war. Er fand in dem Koffer ein Meilerticket, mit dem er wieder nach Hause reisen wollte; da dasselbe aber nur für den Staat Iowa Gültigkeit hatte und er dasselbe im Staate Nebraska benutzte, wurde ihm dies nun Verhängnis. Der Bursche wurde parolirt und ihm Arbeit verschafft, der er soweit nun fleißig vorsteht.

Im Distriktsgericht zu York kam vor einigen Tagen die Nachlass-Affäre der Familie Otto zu einem Abschluß. Wm. Otto hatte Grundeigentum im Werthe von \$700,000 hinterlassen und dasselbe seinen zwei Söhnen vermacht, während er die beiden Töchter, Frau Wisemann und Frau Faustmann, leer ausgehen ließ. Das Testament wurde angefochten und erklärte das Gericht, daß der Testator bei Abfassung des Testaments geistig nicht zurechnungsfähig war. Es wurde eine Vereinbarung getroffen, derzufolge die beiden Töchter \$74,000 erhalten.

Die Familie E. J. Lamm von Lake Lonsbry begab sich gestern nach Imperial, um sich dortselbst dauernd niederzulassen.

Das alte hiesige Anstieblerpaar Herr und Frau Chas. C. Dodson feierten vor einigen Tagen ihre goldene Hochzeit. Beide kamen im Jahre 1872 nach Grand Island, wohnten nördlich von Chapman auf einer Heimgasse, betrieben dann das erste Hotel dortselbst, und residirten seit 1880 in Grand Island, wofolbst der Jubelgreis über 30 Jahre in Diensten der U. P. Bahn stand.

Das kürzlich vom hiesigen Ortsverband aufgeführte deutsche Theaterstück „Von Stufe zu Stufe“ oder „Das Leben ein Traum“ wird morgen Abend auf der Bühne des Plattdeutschen Heims eine weitere Aufführung erleben. Dasselbe ist zumeist für die Glieder der hiesigen deutschen Vereine und deren Familien bestimmt, doch hat jeder Verehrer deutscher Sprache und Litteratur Zutritt. Es steht ein recht zahlreicher Besuch zu erhoffen. Der Eintrittspreis ist diesmal nur 25 Cents.

Fühlen Sie sich leicht?

Niedergerichtet, Schmerzen im Rücken? Electric Bitters erneuert Ihre Gesundheit und Kraft. Ein garantirtes Leber- und Nierenheilmittel. Geld zurückkriegen, wenn nicht zufriedenstellend. Es kurbte Robert Wahlen von West Burlington, Iowa, der acht Monate an akuten Leberbeschwerden litt. Nachdem ihn vier Ärzte aufgaben, nahm er Electric Bitters und ist jetzt ein gesunder Mann. Kaufen heute eine Flasche; es wird dasselbe für Euch thun. Galtet es für alle Leber- und Nierenleiden im Hause. Vollkommen sicher und verläßlich. Seine Resultate werden Sie in Erfahrung setzen. 50c und \$1.00.

Mit einer Guitarte in der Hand und singend und spielend, verschaffte sich hier selbst seit einiger Zeit ein dunkelhäutiger Afrikaner seinen Unterhalt, verstand sich aber stets auf eigenartige Weise um die Nothwendigkeit eines Nachtlögis herumzudrücken. Er löste sich nämlich immer ein Ticket nach Wood River oder einer anderen Ortschaft, schloß im Wartesaal des Bahnhofes bis zur Ankunft des Nachtzuges, und wenn er geweckt wurde, erklärte er, den Morgenzug nehmen zu wollen und schnappte weiter. Am Morgen ließ er sich dann für sein Ticket das Geld wieder zurückgeben. Dies fiel schließlich auf und man brachte ihn in Numero Sicher. Der Kadi belohnte ihm 30 Tage auf und stellte ihm die Alternative, dieselben entweder abzugeben oder den Staub Grand Island's von seinen Füßen zu schütteln. Er sog das Letztere vor und verschwand von der Bildfläche.

Einer Nachricht aus Lincoln zufolge ist dort eine Familie namens Roane gestrandet, die letzten Herbst von hier aus sich nach Kansas begab, und zwar per Pferd und Planwagen. Der Mann ist blind, die Frau leidet an einer Artervergiftung und ihr treuer Bierhändler erkrankte gleichfalls, was ihr Stranden in Lincoln veranlaßte. Ein gewissenloser Mensch hier in Grand Island erzählte dem Mann, daß man nach eintägigem Aufenthalt in Kansas ein dortiger Bürger sei und daß der Staat Blinden eine Pension zahle. So machte sich die Familie mit ihrem wenigen Geld und Habseligkeiten auf den Weg, um zu erfahren, daß sie ein Opfer der Gewissenlosigkeit eines Anderen wurde. So begab man sich wieder auf den Heimweg nach Grand Island, strandete aber infolge Mißgeschicks in Lincoln. Die dortigen Behörden sorgten für die Unglücklichen und werden sie nun wohl bald wieder in den heimischen Penaten anlangen, um eine trübe Erfahrung reichlicher, aber baar aller finanziellen Hilfsmittel.

Offensiv-Bündnis der Türkei und Bulgariens gegen Griechenland. Der Balkankrieg scheint zu einer Geschichte in Fortsetzungen auszuwachsen.

Bundes-Senator Bryan? Die Geschichte wiederholt sich: auch Elihu Root stieg vom Stuhle des Staatssekretärs auf den Senatorenstall.

Ein Winter-Husten.

Ein heftiger, belästigender, herabstimmender Husten schwächt den Körper und die Lungen und zeitigt oft gefährliche Resultate. Die erste Dosis von Dr. King's „New Discovery“ giebt Linderung. Henry D. Sanders von Cambridge, Vt., war von Ansehens wegen einer Lungenentzündung bedroht. Er schrieb Dr. King's „New Discovery“ sollte in jeder Familie sein; es ist sicher die beste aller Medicinen für Husten, Erkältungen oder Lungenbeschwerden.“ Gut für Kinderhusten. Geld zurückkriegen, wenn es nicht befriedigt. Preis 50c und \$1.00. In allen Apotheken.

Berufsschneider machen die neuen Wolbach-Anzüge für Frühjahr

Es sind tüchtige Schneider, welche jedem Kleidungsstück mit der Nadel seine bestimmende Form verleihen, und zwar mit derselben Sorgfalt und Accurateffe, als ob es auf persönlichen Maß genommen wäre.

Wolbach's Kleider sind thatsächlich als solche für Kunden gemacht zu betrachten mit dem beiseite gesetzten hohen Preise.

Kommt jetzt herein und probirt das neue Frühjahrsmuster an,

in eleganten feingestreiften Mustern, in feinem Blau und Grau. Eine prächtige Auswahl zu

\$14.50, \$18.00, \$20.00, \$25.00, und aufwärts bis herauf zu \$35.00.

Die neuen Frühjahrsmoden in Hüten, Frühjahrs-Hemden, Frühjahrs-Halsbekleidung, sämmtlich in den neuesten Mustern und Moden zu mäßigen Preisen.



Vier Brüder Generäle.

Durch die zum Geburtstag König Ludwigs II. von Bayern erfolgten Beförderungen tritt jetzt der in der deutschen Armee einzig dastehende Fall ein, daß vier Brüder zu gleicher Zeit der aktiven Generalität angehören. Es betrifft dies die Brüder Schoch. Der älteste, Generalleutnant Gustav Ritter von Schoch, befehligt die 5. Division in Nürnberg, der zweite, Generalleutnant Albert Ritter von Schoch, führt die 1. Division in München, der dritte, Generalmajor Emil Schoch, ist Brigadefeldkommandeur in Augsburg, und der vierte, Generalmajor Karl Schoch, folger in Neu-Ulm. Sie sind Söhne des 1868 zu München verstorbenen Obersten im Generalquartiermeisterstab Karl Schoch, eines wissenschaftlich sehr hochgebildeten Offiziers, und haben alle in bevorzugten Stellungen, teils im Generalstab, teils in der höheren Adjutantur, gedient.

Menelik und Bismarck.

Das Interesse des kürzlich verstorbenen Negus Menelik für europäische Verhältnisse betundete sich auch durch die beiden Orden, die er dem Fürsten Bismarck übersandte. Im Jahre 1889 erhielt Bismarck den Stern von Aethiopien und im Jahre 1891 das Großkreuz dazu. In der Aufschrift Meneliks hieß es: „Wie die Könige ihre durch Wissen, Renntnis, Kraft und Geschicklichkeit erhabenen Helden, Freunde und Diener zu schmücken pflegen, so haben auch wir unseren Freund, der durch sein ruhmvolles großes Werk die ganze Welt erleuchtet hat, den treuen Ratgeber dreier großer Könige, den Fürsten Bismarck, mit dem erhabenen Orden des ersten Sternes unseres Reiches geschmückt, weil man auch auf afrikanischem Boden das gute Werk erkannt hat, das er aus Fürsorge für die menschliche Kreatur unternommen hat.“

Zum Abschießen von Torpedos ist Druckluft von mindestens 100 Atmosphären Pressung erforderlich.

Brooklyner will sich von seiner Frau trennen lassen, weil sie ihm Gardinenpredigten von 8 Uhr Abends bis 3 Uhr 30 Minuten Morgens halte. Warum geht der Mann nicht am Abend ins Wirtshaus?

Der verstorbene E. M. Holland glänzte 58 Jahre als Schauspieler und als er starb, hinterließ er \$3000. Dem Witten schiebt die Nachwelt keine Kränze.“ Dafür hinterläßt er ihr auch gewöhnlich keine Schäne.
Päpstinlicher Professor bezeichnet die amerikanische Frau als vollkommen, abgesehen von ihren Händen und Füßen. Wie verlautet, beabsichtigt der Professor nicht mehr nach den Vereinigten Staaten zurückzukehren.

Oberammergauer Singspiel-Truppe.
 ...im...
Liederkranz, Grand Island, Nebr.
Mittwoch, den 18ten März, 1914.
Nur eine Vorstellung.
„Beim Dorfrichter“
 Bauern-Comödie.
 Duette, Quartette, Solos, Ensembles, Alpenlieder und Töpler.
 Das berühmte Musiker-Trio und der bezaubernde Schuh-Plattler-Tanz.
 Preise der Plätze: 50c. Kinder: 25c
 Anfang 8.15 Uhr.

FIRST NATIONAL BANK
 Brod-Verdiener.
 Jeder Brod-Verdiener sollte zwei Seiten für sein Höherstreben in Betracht ziehen.
Er sollte ein Produzent und ein „Sparer“ sein.
 Eins ohne das Andere bedeutet Fehlschlag. Aber zusammen überwinden sie alle Hindernisse.
 Diese Bank möchte die hiesigen Leute glücklich und wohlhabend sehen und offerirt ihre Dienste Allen frei.
 Eine Bank-Geldhinterlegung wird dazu beitragen, ein besserer Produzent und „Sparer“ zu werden.
FIRST NATIONAL BANK
 Kapital und Surplus \$215,000.
 Grand Island, Nebr.